Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 19. September 1949

Nachlass Faulhaber 10028, S. 289

Stand: 27.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

SETTEMBRE

262-103, s. Gennaro vesc. - LUNEDI, 19/9

Frau Stalf dankt für Hausweihe 1 000. Gästebuch zum Eintragen.

Miss Mary Filser Lohr, New Jork, begleitet von Frau Guttenberg. Caritasreise zur Orientierung über die Not. Nimmt es sehr ernst und gründlich. Spricht Deutsch.

*[Einfügung: „*Ukrainischer Bischof Bu#ko (Butschko), Visitator Apostolicus der Ukrainer mit seinem Generalvicar. Eine große Sorge: Hat bei der Propaganda-Kongregation Dollar einbezahlt, bekommt aber hier nicht den Gegenwert. Wie abhelfen, daß die Priester Gehalt bekommen.*“]*

Frau Widenmann furchtbar verwirrt, weil ihr Sohn Georg aus der Gefangenschaft nicht heimkehrt. Ihr persönlich Kaffee und Zucker und 200. Für Georg abzuholen Kaffee, Zucker, Schokolade, ein Paar Strümpfe, Cakes....

Generalvicar über Rosenheim und anderes für die Sitzung. Katholikentag in Rosenheim.

Nachmittag Thalhamer: Wegen des Fond für Waisen und Verteilung. Auch Deutsche Jugendkraft.

Zeiger von Kronberg: Excellenz Muench hat andere Regierungen in Deutschland besucht. Will jetzt auch Bayern offiziell besuchen. Respondeo *[Lat. „Ich antworte“]*: Scheint mir ein glücklicher Augenblick. Unser Ministerpräsident wird ihn gut aufnehmen. Wegen starken Regens lasse ich ihn zu seinen Verwandten fahren.